

Presseinformation

Lernen mit KI und neuen Technologien: Ausbildungsstart bei Freudenberg

- **Über 100 Auszubildende starten am Standort**
- **Preis für KI-gestützte Ausbildung**
- **IT-Berufe und Studiengänge im Trend**

Weinheim, 1. September 2026. KI-gestütztes Lernen für individuelle Förderung, moderne Technologien und die Zusammenarbeit in fachübergreifenden Teams: Mit dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres starten im Freudenberg-Bildungszentrum 105 neue Auszubildende und dual Studierende. Insgesamt 61 Berufsstarter werden für rund 30 Partnerunternehmen fit für die Berufswelt der Zukunft gemacht – darunter sind internationale Namen wie Amazon oder Deutsche Post. 44 junge Talente starten ihre Ausbildung bei der Freudenberg-Gruppe, am Standort werden 355 junge Menschen ausgebildet. Weltweit sind es rund 500 in 15 Ländern.

„Eine Ausbildung bei Freudenberg eröffnet jungen Talenten die Chance, mit modernsten Technologien, individueller Förderung und in fachübergreifenden Teams in den Beruf zu starten“, so Dr. Matthias Sckuhr, CTO der Freudenberg-Gruppe, bei der Begrüßung. „Sie finden bei uns eine langfristige Perspektive, sich in einem internationalen Umfeld weiterzuentwickeln“, so Personalvorständin Esther Loidl, die die neuen Auszubildenden begrüßte.

Pressekontakt

Martina Muschelknautz

Freudenberg & Co. KG

Tel. 06201 80-6627

Fax 06201 88-6627

martina.muschelknautz@freudenberg.com

www.freudenberg.de

Von den 44 jungen Talenten, die bei Freudenberg starten, entfallen 14 Plätze auf technische, 8 auf kaufmännische Ausbildungsberufe sowie insgesamt 22 auf duale Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft und Technik. Besonders gefragt sind die Ausbildungsberufe Elektroniker, Mechatroniker und Industriemechaniker sowie der duale Studiengang BWL.

KI-gestütztes Lernen in der Ausbildung

Das Bildungszentrum der Freudenberg-Gruppe erhielt in diesem Jahr für das Projekt „Lernimpulse durch KI – Adaptives Feedback in der Ausbildungspraxis“ den Hermann-Schmidt-Sonderpreis des Bundesinstituts für Berufsbildung. Dabei unterstützen KI-gestützte Feedbacksysteme Auszubildende in Metall- und Elektroberufen durch individuelle Rückmeldungen beim Lernen.

Das Projekt zeigt, wie Künstliche Intelligenz Lernprozesse gezielt fördert. „Die Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch, Ausbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Chancen neuer Technologien verantwortungsvoll zu nutzen“, so Raul Gonzalez, Leiter des Bildungszentrums.

Freudenberg bietet rund 30 Ausbildungsmöglichkeiten – 17 Ausbildungsberufe sowie 13 duale Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Technik und IT, darunter zukunftsorientierte IT-Studiengänge wie Data Science und Künstliche Intelligenz, Sustainable Science und Technology sowie Cyber Security.

Bewerbungen für das Jahr 2027 sind auf der Freudenberg Ausbildungshomepage unter ausbildung.freudenberg.com möglich.

Über die Freudenberg-Gruppe

Freudenberg ist ein globales Technologieunternehmen, das seine Kunden und die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig stärkt. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden sowie der Wissenschaft entwickelt die Freudenberg-Gruppe technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen: Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, technische Textilien, Filter, Reinigungstechnologien und -produkte, Spezialchemie, medizintechnische Produkte und E-Mobilitätslösungen. Innovationskraft, starke Kundenorientierung sowie Diversity und Teamgeist sind die Eckpfeiler der Unternehmensgruppe.

Der Exzellenzanspruch, Verlässlichkeit und proaktives, verantwortungsvolles Handeln gehören zu den gelebten Grundwerten in der 177-jährigen Unternehmensgeschichte. Im Jahr 2025 beschäftigte die Freudenberg-Gruppe rund 51.000 Mitarbeitende in rund 60 Ländern und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 11,7 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: www.freudenberg.com